

ISERLOHN

DAS WETTER
Heute wolzig und trocken

Morgen **14°**
Übermorgen **10°**



VOR 30 JAHREN

Auf Anregung aus der Elternschaft treffen sich in der Gaststätte Kirchhoff am Lehmufel Eltern, Lehrer und Freunde der Hauptschule Hennen, um einen „Verein der Freunde und Förderer der Gemeinschaftshauptschule Iserlohn-Hennen“ ins Leben zu rufen. Elisabeth Giese ist die 1. Vorsitzende des Fördervereins.

NACHGEDACHT

Keine leergefegte Alexanderhöhe

Von Stefan Drees

In den entscheidenden Momenten blieb es überwiegend trocken, so richtig sommerlich – also auch warm – kam das IBSV-Schützenfest aber nur selten daher. Und doch, es war ein schönes Fest, vor allem mit einem brummenden Freitagabend. Hätte der Samstagabend noch erfolgreicher verlaufen können? Geirrt haben zwar diejenigen, die eine leergefegte Alexanderhöhe während des Viertelfinalspiels prognostiziert hatten. Die Parkhalle war während des Spiels zu gut zwei Dritteln voll, draußen gab es hier und da größere Flachbildschirme. Auch dort bildeten sich Menschentrauben und nach Abpfiff kamen auch Nachzügler auf die Höhe. Dass man keine offene Public-Viewing-Werbung für die „Höhe“ betrieben hat, liegt sicherlich darin begründet, dass es in Zeiten diffiziler Vermarktungsrechte durchaus gut überlegt sein will, welchen Weg man beschreitet. Andererseits wäre am Samstagabend deutlich mehr drin gewesen, wenn man den „offiziellen Weg“ beschritten hätte. An dieser Stelle hätte sich vielleicht auch eine Brauerei namens „Krombacher“ verdient machen können. Hat die jemand danach gefragt?

KOMPAKT

Klares Votum für Ziemiak in Herne

Herne/Iserlohn. Mit 97 Prozent der Stimmen wurde der CDU-Stadtvorbandsvorsitzende Paul Ziemiak am Freitag zum Bundestagskandidaten für den Wahlkreis Herne – Bochum II nominiert. Der Bundesvorsitzende der Jungen Union erklärte: „Ich freue mich auf den Wahlkampf im Ruhrgebiet, für den mir die Delegierten das Vertrauen ausgesprochen haben.“

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Overweg-Apotheke, Iserlohn, Overwegstr. 1, ☎ 02374 923430, 9-9 Uhr.

ÄRZTE

Arztrufzentrale, 18-22 Uhr ☎ 116117.
Notfallpraxis am St.-Elisabeth-Hospital, 18-22 Uhr, Iserlohn, Hochstraße 63. Zahnärztlicher Notdienst ☎ 02373 1702658.

KONTAKT

IKZ-Redaktion Iserlohn
Telefon: 02371/822-222
Mail: red.iserlohn@ikz-online.de
Anzeigen und Leserservice
Telefon 02371/822-0
Mail: leserservice@ikz.av.de



Erste Mine zum fröhlichen Spiel: Die Trommler vom Spielmannszug Drüppelingsen waren für den Sonnenschein gut gerüstet.

FOTOS: MICHAEL MAY

Angetan vom Ausnahmezustand

Vom IBSV-Schützenfest bleiben bislang drei stimmungsvolle Tage in Erinnerung. Kurioses beim Königsschießen und fantastische Stimmung beim Fußball-Krimi

Von Oliver Bergmann und Ralf Tiemann

Iserlohn. Vier Tage IBSV-Schützenfest nähern sich mit Riesenschritten ihrem Ende. Um kurz nach 23 Uhr, wenn heute das Feuerwerk abgebrannt wird, ist Schicht auf der Alexanderhöhe – wie jedes Jahr. Trotzdem erzählt jedes Fest immer seine eigene Geschichte. Der Ein-



Hildegard Stoeckl (re.) war erneut aus den USA zu Gast und fuhr standesgemäß in einem roten Ami-Schlitten durch die jubelnde Menge.

zug der deutschen Fußball-Nationalmannschaft ins Halbfinale der Europameisterschaft, der gleichbedeutend mit dem ersten Sieg gegen Italien bei einem großen Turnier gewesen ist, wird im Gedächtnis haften bleiben, die den Krimi auf der Höhe erlebt haben. Und wer beim Königsschießen hautnah dabei war, wird so schnell nicht vergessen, dass Gerd Otte das Kunststück gelang, den Vogel um Schwanz und Kopf mit einem Schuss zu erleichtern. Letztendlich ging ein echter König aus dem Wettbewerb hervor: Martin König. Zum Glück ist es höchst unwahrscheinlich, dass beim Rückblick auf das Schützenfest 2016 als erstes an das Wetter gedacht wird. Es war nicht zu heiß und nicht zu kalt und nicht zu nass. So konnten die

äußeren Bedingungen niemandem die Schau stehlen, so wie das im Vorjahr noch der Fall gewesen war, als der große Festzug am Sonntag abgesagt werden musste. „Es war ein schönes Fest. Wir würden gerne jedes Jahr herkommen“, sagte David Schober. Und vielleicht ist das eine objektivere Feststellung, als man zunächst annehmen darf. Denn der junge Österreicher, der Mitglied der Musikkapelle der Pfarre St. Georgen/Stiefing (Steiermark) ist, erlebte mit unvoreingenommenen Blick von außen seine IBSV-Festpremiere. Sein Stabführer Matthias Jöbstl berichtete am Samstagabend während des Festzuges. „Diese Stimmung an beiden Rändern der Straßen hat uns richtig gefreut und mo-

tiert. So etwas kennen wir von zuhause nicht.“ Die Gruppe, die von ihrem Landsmann, dem IBSV-Major Wolfgang Barabo eingeladen wurde, genoss es, auch mit Bands aus Deutschland oder den Niederlanden in Kontakt zu kommen. Auch die Wittenerin Julia Hellbig erlebte ihr erstes Schützenfest. Sie begleitete ihre Freundin Kim Schaap, die zwar schon zum zehnten Mal zur Alexanderhöhe kam, aber eigentlich im Münsterland ihre Heimat hat. „Der erste Eindruck ist klasse“, sagte die junge Ruhrgebietlerin. So viel, wie ihm in der eigenen Stadt auch diesmal wieder vorgeworfen wurde, hat der IBSV also offenbar gar nicht verkehrt gemacht. Sonst wäre die Festwiese selbst am Samstagnachmittag

nicht dermaßen gut besucht gewesen, dass sich die erfahrenen Festgänger verwundert die Augen reiben. Natürlich war das kein Vergleich zu den Abenden, als die Post so richtig abging. Aber es hat Charme, wenn zum Beispiel die Musiker des Oln'zels Knooi Ensembles aus den Niederlanden alles geben und 50 fröhliche Leute zum Tanzen animieren.

Festzüge waren einzigartige Publikumsmagneten

Das haben die fidelen Holländer auch am Sonntag als Vorhut des großen Festzuges gemacht – der sich wieder als fast einstündige, ganz Iserlohnerische Leistungsschau durch die Stadt geschlängelt hat. Die Abiturienten vom Stenner, vom MGI und von der Gesamtschule marschierten mit, viele Sport- und Tanz-Vereine gaben im Laufen Kostproben ihres Könnens und natürlich sorgten die Kompanien des IBSV sowie viele befreundete Schützenvereine für reichlich Grün in dem gigantischen Zug. Vor allem machten aber erneut die Bands und Kapellen beide Züge – schon am Samstagmorgen erreichte der erste die Alexanderhöhe – zu echten Höhepunkten des Festes und zu Publikumsmagneten, die weit und breit ihresgleichen suchen. Insgesamt 15 Musikgruppen marschierten mit, darunter nicht nur die hochklassigen Teilnehmer der Internationalen Musikparade, sondern auch viele Spielmannszüge aus Iserlohn und Umgebung – ein einzigartiges Spektakel, das das Iserlohner Schützenfest in dieser Form und in diesem Ausmaß exklusiv hat.

Weitere Berichte und Bilderbögen finden Sie auf den Lokalseiten 3, 4 und 5.

KOMPAKT

Fest-Splitter



Dem scheidenden König **Ralf Wille** und seiner Prinzgemahlin **Stefanie Schnepfer** wird der Samstag nicht nur als letzter Tag der Regentschaft in Erinnerung bleiben. Denn nach dem Königsschießen machte Ralf Wille seiner Lebensgefährtin einen Heiratsantrag. Und der soll auf fruchtbaren Boden gestoßen sein!

Udo Biermann, vor fünf Jahren wohl eher versehentlich Schützenkönig, fragte beim Vogelschießen bevor er den Abzug drückte: „Ist die Anlage auch in Ordnung?“ Und Kameraden fragten, ob sie ihm eventuell eine Brille leihen könnten. Auch ohne Sehhilfe wurde alles gut, Biermann brachte den Vogel nicht erneut vorzeitig zu Fall.

Für Unmut bei vielen Festgästen hat am Freitagabend das plötzliche Party-Aus im **Höhenzelt** gesorgt. Gegen zwei Uhr wurde der Saft abgedreht.



Für **Kirsten Greitzke** und **Ralf Wille**, dem Königspaar 2015/2016, war es am Samstag die einzige Kutschfahrt in Amt und Würden, nachdem im vergangenen Jahr der Sonntagsfestzug wegen eines Unwetters abgesagt worden war. So genossen die beiden die Fahrt in der von vier Schimmeln gezogenen Königskutsche ganz besonders.

Das bringen nur **die Holländer**: Ihr eigenes Team hat sich bekanntlich nicht für die Fußball-Europameisterschaft qualifiziert. Noch härter muss es für die Mitglieder des Oln'zels Knooi Ensemble gewesen sein, dem Erzrivalen beim riesigen Jubel über den Einzug ins Halbfinale zuschauen zu müssen. Doch anstatt als Spaßverderber aufzutreten, stimmte die Gruppe die deutsche Nationalhymne an. Eine tolle Geste!

Mit bedröppelten Gesichtern schauten die Mitarbeiter der Imbissstände am Samstagabend drein. Mit dem Anpfiff des Fußballspiels zwischen Deutschland blieben die Bratwürste zum Teil dutzendweise liegen. Die einen warteten sehnsüchtig auf die Halbzeit, andere nutzten die Zeit zum Durchwischen oder für eine Zigarettenpause.

Anzeige

<p>Angebot der Woche: Deutsche Strauchtomaten 1,29 €</p> <p>Weitere Angebote unter www.hof-drepper.de</p> <p>Nackenbraten m. Knochen oder Nackenkoteletts besonders saftig kg 4,90 €</p> <p>Rindergulasch - extra mager geschnitten kg 8,90 €</p>	<p>Dreppers Grillspezialitäten!</p> <p>frische Bratwurst pikant gewürzt kg 4,90 €</p> <p>Holzfallersteak - aus der Schulter, pikant gewürzt kg 4,90 €</p>	<p>Eigene Herstellung von Ihrem Direktvermarkter!</p> <p>Hausmacher Leber- oder Blutwurst mit Mehl, über Buchenholz geräuchert 100 g 0,69 €</p> <p>Schinken- oder Jagdwurst am Stück 100 g 0,79 €</p>	<p>Frisches Obst und Gemüse in großer Auswahl!</p> <p>DT Spitzkohl kg 0,59 €</p> <p>DT Buschbohnen kg 1,99 €</p> <p>Aus unserer Holzofenbäckerei: rustikaler Kloben 500 g 1,99 €</p>	<p>Unser Partyservice bietet:</p> <p>Mo. 04.07. Hähnchengeschnetzeltes mit Curry und Reis Di. 05.07. Hacksteak mit Champignonsauce, Salzkartoffeln, Erbsen und Möhren Mi. 06.07. Putengulasch mit Lauch und Spätzle Do. 07.07. Schmilz mit Paprikasauce, Bratkartoffeln Fr. 08.07. Gebäckenes Seelachsfilet mit Kartoffel-Gurken-Salat Sa. 09.07. Gyrossuppe</p>	<p>LANDMARK Hof Drepper GUTES VOM LANDE</p> <p>Angebote gültig vom 04.07.2016 – 09.07.2016 Weitere Angebote unter www.hof-drepper.de</p>	<p>Trecklenkamp 58640 Iserlohn-Sümmern Nähe Segelfluggplatz ☎ 02378 - 91 92 16</p> <p>Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-18.30 Uhr Samstag 8.00-16.00 Uhr</p>
--	--	---	--	---	---	--